

**Antrag auf Ausstellung einer  
Abgeschlossenheitsbescheinigung  
nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 und  
§ 32 Abs. 2 Nr. 2 WEG**



Gemeindeverwaltungsverband Heuberg  
- Haupt- und Bauamt -  
Im Weiher 1  
78564 Wehingen

Absender

Eingangsdatum

**Antragsteller**

Name, Vorname bzw. Firma, Anschrift, Telefon

**Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigter**

Name, Vorname bzw. Firma, Anschrift, Telefon

**Grundstück**

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstücke, Straße, Haus-Nr.

In dem  bestehenden  zu errichtenden Gebäude  
wird für die im beiliegenden Aufteilungsplan:

mit der Nummer  bis  bezeichneten Wohnungen  
mit der Nummer  bis  bezeichneten, nicht zu Wohnzwecken  
dienenden Räume  
mit der Nummer  bis  bezeichneten Garagenstellplätze

**der Antrag auf Erteilung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung gestellt.**

**Anlagen**

**Aufteilungsplan**  -fach

Hinweis: Dem Antrag müssen die Aufteilungspläne mit Lageplanskizze in mindestens 3-facher Ausfertigung beiliegen

**Unterschriften**

Antragsteller (Ort, Datum)

Eigentümer/Erbbauberechtigter



Bubsheim Deilingen Egesheim Gosheim Königsheim Reichenbach a.H. Wehingen

## Merkblatt

# Antrag auf Abgeschlossenheitsbescheinigung

**Erforderliche Unterlagen und Angaben zur Abgeschlossenheitsbescheinigung aufgrund § 7 Abs. 4 Nr. 2 und § 32 Abs. 2 Nr. 2 des Wohnungseigentumsgesetzes in der derzeit geltenden Fassung:**

1. Grundlage für die Ausstellung Abgeschlossenheitsbescheinigung ist die „Allgemeine Verwaltungsvorschrift für die Ausstellung von Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (AVA) vom 12.01.2021 in der derzeit gültigen Fassung.
2. Im **schriftlichen Antrag** sollte, soweit vorhanden, das Datum und das Aktenzeichen der Baugenehmigung angegeben werden. Außerdem sollte, ohne Berücksichtigung der eigentumsrechtlichen Situation, als Antragssteller **nur eine** natürliche Person als Ansprechpartner/in auftreten, welche im Anschluss sämtliche Schreiben bzw. Entscheidungen von uns erhält. Dies gilt z. B. auch bei Eheleuten bzw. Firmen. Der/Die Eigentümer hat/haben den Antrag rechts unten zu unterschreiben.
3. **Auszug aus der Liegenschaftskarte** neusten Datums, **mindestens 2-fach**, erhältlich beim Landratsamt – Vermessungsamt oder einem öffentlich bestellten Vermessungsingenieur. Maßstab 1:500 – nach der Verfahrensordnung zur Landesbauordnung § 4 Abs. 2 – mit Gesamtansicht des Grundstücks (max. A3).
4. Vollständige **Grundrisse, Schnitte und Ansichten** aller auf dem betreffenden Grundstück vorhandenen Gebäude, **mindestens 2-fach**, Maßstab 1:100 – nach der Verfahrensordnung zur Landesbauordnung, mit 2 cm breitem Heftrand, links (max. A3).
  - a. bei Neubauten Mehrfertigungen der genehmigten Baupläne
  - b. bei Altbauten aktuelle Bestandspläne



Bubsheim Deilingen Egesheim Gosheim Königsheim Reichenbach a.H. Wehingen

5. **Nummerierung des Sonder- und Teileigentums** (Wohnungen und nicht zu Wohnzwecken dienende Räume wie Keller, Speicher, Garage, usw.) in den Grundrissen. Dabei sind alle zu demselben Wohnungseigentum gehörenden Einzelräume in der Bauzeichnung mit der jeweils gleichen Nummer zu kennzeichnen.
6. **Allgemeineigentum** kann **ohne Nummer** bleiben. Allgemeine Räume wie Heizung usw. müssen von allen Parteien zugänglich sein.
7. **Türen** zum jeweiligen Sonder- und Teileigentum einzeichnen, damit aus der Bauzeichnung ersichtlich ist, dass die „Wohnungen“ oder „die nicht zu Wohnzwecken dienenden Räume“ in sich abgeschlossen sind.
8. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Wohnung die Anforderungen an die „Abgeschlossenheit“ nur dann erfüllt, wenn sich **WC, Wasserversorgung** (z.B. Bad, Dusche o. ä.) **Stromanschluss** und **Kochangelegenheit** innerhalb der Wohneinheit befinden. Diese sind im jeweiligen Bereich der Wohnung kenntlich zu machen.
9. **Dachspitz** und **Speicherräume** und ihr Zugang (Treppe oder Anleiterbarkeit) sind, falls vorhanden und sofern sie begehbar sind, ebenfalls in einem Grundrissplan dazustellen. Dies gilt auch für Nebengebäude mit darüberliegenden Speicherräumen (z.B. Garage, Schuppen etc.).
10. Mehrere **Garagenstellplätze** in einem geschlossenen Raum (z.B. in Tief- oder Doppelgaragen) sind innen zu bemaßen und genau zu bezeichnen. Genauso verhält es sich auch bei **Stellplätzen** im Freien, Carports sowie Erdterrassen, auch sie sind sondereigentumsfähig, wenn sie innen bemaßt und mit einer Nummer gekennzeichnet sind.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltungsverband Heuberg, Bauamt

Stand: März 2023